

Möller Druck investierte in neue Roland 705 + L Evolution von manroland

Bewährtes Modell – hochmoderne Features



Die Möller Mediengruppe hat ihren Sitz seit 2008 in der Zepelinstraße 6 in Ahrensfelde bei Berlin.

Was vor fast 125 Jahren im Berliner Vorort Oranienburg als Buchdruckmanufaktur begann, hat sich über viele Jahrzehnte hin zur heute fest im deutschen Druckmarkt etablierten Unternehmensgruppe in Ahrensfelde am Rande der Hauptstadt entwickelt.

Die Möller Mediengruppe mit vier integriert arbeitenden Unternehmen entwickelt crossmediale Angebote für mittelständische Kunden aus dem Zeitschriften- und Katalogsegment. Bereits in der vierten Generation wird die Mediengruppe heute noch von der Familie Möller geführt. Die Geschäftsführung der vier Unternehmen teilen sich Sylvio Antmann und Steffen Seifert.

Nach wie vor überzeugend

Die mehrfach ausgezeichnete Möller Druck und Verlag GmbH hat ihre Kerngeschäftsfelder in der Zeitschriften- und Katalogproduktion im Rollenoffset. 150 Beschäftigte arbeiten hier an



Seit Ende Juli 2018 bei Möller im Einsatz: die Roland 705 LVV Evolution von manroland sheetfed, ausgerüstet mit InlineLackwerk für Dispersions- und UV-Lackveredelungen und mit InlineColorPilot für schnelle Messungen.

sechs Tagen die Woche im Dreischichtbetrieb.

Eine zehn Jahre alte Roland 705 mit Lackwerk, die insgesamt 280 Mio. Drucke geleistet hatte, stand im Sommer 2018 zum Austausch an. Man war sehr zufrieden mit der Maschine, und das Personal war eingeschworen auf die Technik. Genau dies war laut Sylvio Antmann ein entscheidendes Kriterium bei der Entscheidung für die neue Maschine. Am Ende fiel sie für eine neue Roland 705 Evolution mit Lackwerk von manroland sheetfed – im Prinzip dasselbe Modell wie bisher, aber mit zusätzlicher UV-Trocknung und doppelt ver-

längerter Auslage. Denn auch wenn bei der neuesten Generation zahlreiche Neuheiten integriert sind, ist die Bedienung der Maschine im Wesentlichen gleich geblieben. Vertriebsleiter Michael Roth und Andreas Plünnecke, Serviceleiter der Region Nord/Ost der manroland sheetfed Deutschland GmbH, berieten Möller Druck kompetent bei der Konfigurierung.

Termine bestens gehalten

Den Wunschtermin nach einer für Möller Druck produktionstechnisch günstig gelegenen Installation zur Jahresmitte hin,

hielt manroland sheetfed zuverlässig ein. Pünktlich erfolgte die Demontage der alten 705er und die Einbringung sowie die Installation der neuen Roland 705 LVV

nebst Kammerrakel ist vorhanden – erspart Möller nun in vielen Fällen die externe Vergabe an einen Veredler. Die höhere Geschwindigkeit bis 18.000

Druckkontrollstreifen zu messen – unabhängig von der Anzahl der gedruckten Farben. Folgende Vorteile resultieren daraus:

- ▶ Deutliche Zeitersparnis in jeder Rüstphase
- ▶ Makulaturreduzierung aufgrund der schnelleren Regelung
- ▶ Energiekostenreduzierung, da weniger Produktionsunterbrechungen
- ▶ Konstante Qualität, da Farb-Wasser-Gleichgewicht gleich bleibt (kein Anhalten beim Messen)
- ▶ Kontinuierliche Protokollierung der gesamten Auflage
- ▶ Robuste Messtechnik, da keine beweglichen Teile
- ▶ Geringer Wartungs- und Reinigungsaufwand durch Selbstreinigungsmechanismus.



Strahlende Gesichter an der Roland 705 + L Evolution (v.l.): Offsetdrucker Norbert Lathan, Möller-Geschäftsführer Sylvio Antmann und Andreas Plünnecke, manroland-sheetfed-Serviceleiter der Region Nord/Ost.

Evolution binnen fünf Wochen. Eingesetzt wird die Bogenmaschine in erster Linie für die Herstellung von Umschlägen für Rollenprodukte im Bogenoffset.

Schnelles Messen und Produzieren

Die UV-Ausrüstung im Lackbereich – eine zweite Lackpumpe

Bogen/Stunde macht den Druckvorgang noch effizienter. Genauso wie der integrierte InlineColorPilot. Er misst die Farbdichte bei voller Produktionsgeschwindigkeit, ohne dass Druckbogen gezogen werden müssen. Mittels RGB-LED-Blitzes ist es möglich, innerhalb von drei Bogen den kompletten

Das ProServ-360°-Konzept

Die Maschine verfügt wie alle ausgelieferten Maschinen dieser Baureihe über ein integriertes, 24-monatiges ProServ-360°-Konzept, das neben Ersatzteilen und Dienstleistungen auch Inspektionen und Wartungen, eine 24h-Servicehotline über das Telesupportcenter und regelmäßige Auswertungen bezüglich der Maschinenperformance beinhaltet.

Sylvio Antmanns Resümee rund vier Wochen nach der Inbetriebnahme fällt durchwegs positiv aus: »Die Entscheidung war richtig. Die Maschine hält definitiv, was sie verspricht.«

Möller Druck & Verlag
Tel. 0 30 / 4 19 09-0
manroland sheetfed/Vertrieb
Tel. 0 69 / 83 05-11 76



Neueste Leitstandtechnologie von manroland begeistert Offsetdrucker Norbert Lathan. Die Einstellungen über zwei Touch-Panels sowie der splitbare Monitor gestalten die Arbeit so effektiv.